

PRESSEMELDUNG

Die WBI lädt zur zweiten Informationsveranstaltung der Heidesheimer Höfe



Neues inklusives Wohnquartier entsteht: die Heidesheimer Höfe
Foto: WBI

Ingelheim, 07.07.2022. Am Ortseingang von Heidesheim entsteht mit den Heidesheimer Höfen ein lebendiges und attraktives Wohnquartier. Die Heidesheimer Höfe sollen Wohnen für eine möglichst breite Gesellschaft bieten: Junge und alte Menschen, Familien, Singles, Studenten, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sollen im neuen inklusiven Quartier zusammenleben. Die Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim (WBI) lädt Anwohnende und Interessierte zu einer weiteren Informationsveranstaltung am Montag, dem 18. Juli von 18 bis 20 Uhr ein. Diese findet auf dem Heidesheimer-Höfe-Areal im Außenbereich zwischen dem "Haus am Park" und dem "Haus am Berg" statt.

Durch einen konstruktiven Austausch während der vergangenen Bürgerinformationsveranstaltung im April konnten die Pläne für das Quartier weiterentwickelt werden. Im Nachgang der Veranstaltung wurden weitere Projektinformationen auf die Website www.heidesheimer-hoefe.de gestellt. Hierbei handelt es sich unter anderem um Pläne, Ansichten und Visualisierungen sowie einen „Überflug“ über das neue Quartier. „Uns ist eine transparente und offene Kommunikation mit den Heidesheimerinnen und Heidesheimern sehr wichtig“, betont WBI-Geschäftsführer Franz Göbel. „Aus diesem Grund möchten wir gerne die weiteren Entwicklungen in diesem Bauprojekt vorstellen.“ Architekt Joachim Wendt wird den aktuellen Planungsstand präsentieren und Vertreter der Ingenieurbüros Rieker und EcoLibro stellen den Stand des Energie- bzw. Mobilitätskonzeptes vor. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Informationen zum Projekt und der Bürgerbeteiligung:

Auf dem Gelände, das auch vom Evangelischen Diakoniewerk Zoar genutzt wird, baut die WBI in den nächsten Jahren ungefähr 200 bis 250 moderne Wohnungen. Mindestens 30 Prozent davon werden öffentlich gefördert. Neben den modernen Wohnhäusern sollen im Quartier auch öffentliche Grünflächen, Gewerbe- und Einzelhandelsflächen sowie Orte für Begegnung und Austausch entstehen – das sorgt für gute Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Im vergangenen Jahr führte die WBI einen intensiven Beteiligungsprozess rund um die geplante Neugestaltung des Quartiers durch. Insgesamt konnten fast 600 digitale und analoge Fragebögen ausgewertet und die Ergebnisse in den Entwürfen der Planer berücksichtigt werden.

Zeichen: 2.461 | Wörter: 320 | 07.07.2022

Pressekontakt:

Stadtberatung Dr. Sven Fries
Jana Milman
Landauer Straße 58
67346 Speyer

jana.milman@stadtberatung.info

06232 87093-43